Innovatives Dosiersystem für 2-Komponenten-Klarlacke

**Covestro verbessert die Autoreparaturlackierung**

* **Sieger der Covestro Start-up Challenge 2018**
* **In kürzester Zeit gebrauchsfertig**
* **Perfektes Mischungsverhältnis der Komponenten**
* **Nutzung mit herkömmlichen Sprühpistolen**

Mit einer ausgeklügelten [Technologie](https://www.solutions.covestro.com/de/highlights/artikel/stories/2021/dockit-2k-klarlack-kapselsystem-zur-lackiervorbereitung) lässt sich die Dosierung von Autoreparaturlacken in Lackierereien deutlich vereinfachen und beschleunigen. [Covestro](http://www.covestro.com) stellt das innovative System mit Namen Dockit® auf seiner Digital Expo 2021 vom 14. bis 16. September vor. Klarlack und Härter werden dabei im perfekten Mischungsverhältnis vorgehalten und sind in kürzester Zeit gebrauchsfertig. Die bisherigen Versuche unter realistischen Bedingungen in externen Werkstätten verliefen sehr erfolgreich.

*Covestro stellt das Projekt während der* [*Digital Expo 2021*](https://solutions.covestro.com/en/digital-event-space/ecs) *vom 14. bis 16. September vor. Weitere Erläuterungen erhalten Sie in einem Webinar mit den Covestro-Experten Marc Schreiber und Holger Mundstock am 14. September ab 13 Uhr.*

Entwickelt wurde das System vor ein paar Jahren von Marc Schreiber, einem Covestro-Mitarbeiter, der sich damit an der ersten Start-up Challenge seines Unternehmens beteiligte – und gewann: das Projekt war so vielversprechend, dass daraus ein eigenes Venture mit dem Namen "go clear" wurde. Als Gründer wurden er und sein Team zeitweise von ihrem Job freigestellt und mit den nötigen finanziellen Mitteln ausgestattet, um die Entwicklung bis zur Serienreife voranzutreiben. Mit der Start-up Challenge möchte Covestro Kreativität und unternehmerisches Denken fördern.

**Lackdosierung in der Kapsel**

Es ist eine tägliche Routine in Autoreparaturwerkstätten und Lackierbetrieben: Rohstoffe für 2-Komponenten-Klarlacke werden abgemessen, gewogen und miteinander verrührt. Für Profis sind es schnelle Handgriffe, die sie Tag für Tag ausführen. In der Summe kosten sie jedoch Zeit, die dem eigentlichen Lackiervorgang verloren geht. Wenn dabei noch Fehler unterlaufen, kann dies das Lackierergebnis ungünstig beeinflussen, im schlimmsten Fall sogar finanzielle Einbußen bedeuten. Ein neues System von Covestro vereinfacht die Vorbereitung erheblich: Es fasst den ganzen Mischvorgang in einer Kapsel räumlich zusammen.

Das Dockit® System enthält Klarlack und Härter in getrennten Kammern in der Kapsel. Beide Komponenten befinden sich bereits im perfekten Mischungsverhältnis. Auf Knopfdruck fließen sie ineinander und können innerhalb kürzester Zeit durch einfaches Schütteln vermischt werden – "der fertige Lack steht genau dann zur Verfügung, wenn er gebraucht wird", erläutert Marc Schreiber, Covestro-Lackexperte und "Erfinder" des Systems. "Der Lackierer braucht seine Arbeit nicht zu unterbrechen und kann sich voll auf ein gutes Lackierergebnis konzentrieren."

**Keine zusätzliche Ausrüstung nötig**

Die Kapsel wird mithilfe eines Adapters auf die Spritzpistole aufgeschraubt, und der Klarlack ist sofort einsatzbereit, er kann wie gewohnt aufgetragen werden. Lackierer benötigen keine zusätzliche Ausrüstung, wenn sie das Dockit® System verwenden. Die Kapsel ist für die meisten gängigen 2-Komponenten-Klarlacke geeignet. Die Komponenten und damit auch der Lack sind vor Staub und Schmutz geschützt, da kein Behälter geöffnet werden muss.

**Über Covestro:**

Mit einem Umsatz von 10,7 Milliarden Euro im Jahr 2020 gehört Covestro zu den weltweit führenden Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer, nachhaltiger Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Dabei richtet sich Covestro vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus. Hauptabnehmer sind die Automobil- und Transportindustrie, die Bauindustrie, die Möbel- und Holzverarbeitungsindustrie sowie die Elektrik-, Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Per Ende 2020 produziert Covestro an 33 Standorten weltweit und beschäftigt rund 16.500 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.